

Pressemitteilung

10. März 2022

Sparkasse Leverkusen blickt auf ein erfolgreiches Geschäftsjahr 2021 zurück und ist für die Zukunft gut gerüstet:

- **Bilanzsumme erstmals über 4 Mrd. Euro**
- **Gutes Geschäftsjahr: starkes Kreditgeschäft, ungebremste Einlagenflut, dynamisches Wertpapiergeschäft**
- **Digitalisierung schreitet mit großen Schritten voran; Pandemie hat bargeldloses und kontaktloses Zahlen deutlich gesteigert**
- **Jahresüberschuss: 2,3 Mio. Euro**

Die Sparkasse Leverkusen hat Jahresbilanz gezogen. Das Jahr 2021 war zumindest aus geschäftlicher Hinsicht heraus ein gutes Jahr. Markus Grawe, Vorstandsvorsitzender der Sparkasse, fasst die gute Entwicklung wie folgt zusammen: „Ein erneut sehr starkes Kreditwachstum, eine weiterhin hohe Einlagenflut und ein dynamisch wachsendes Wertpapiergeschäft sorgen für ein sehr gutes Ergebnis. Allerdings belastet die Nullzinspolitik nach wie vor unser Betriebsergebnis. Der Gewinn liegt mit 2,3 Mio. Euro auf dem Niveau des Vorjahres.“

Die Bilanzsumme stieg um 6 % und liegt damit erstmalig bei über 4 Mrd. Euro. Wachstumstreiber war schon wie im Vorjahr das Kreditgeschäft der Sparkasse. Die Kreditbestände sind um über 5 % auf 3,4 Mrd. Euro gestiegen. Insgesamt wurden den Kund*innen 736 Mio. Euro an neuen Darlehen bereitgestellt. Auf die privaten Kund*innen entfielen davon 531 Mio. Euro. Dabei stellten die klassischen Immobilienfinanzierungen den Schwerpunkt dar.

„Mit der Entwicklung des Kreditgeschäftes sind wir sehr zufrieden“, berichtet Grawe und ergänzt, „dass trotz der guten Entwicklung Effekte der Corona-Pandemie und der Hochwasserkatastrophe bei den Unternehmen erkennbar sind. Störungen in den Lieferketten und der Fach- bzw. Arbeitskräftemangel in einigen Branchen führen teilweise zu Produktionsausfällen bzw. Umsatzrückgängen. Trotzdem sind die Auftragsbücher voll und die Nachfrage nach Investitionen ist hoch“.

„Die Wertpapierumsätze sind erneut um 16 % auf 510 Mio. Euro gestiegen; die Wertpapierbestände beliefen sich zum Jahresende auf 1,2 Mrd. Euro“, stellt Grawe heraus und betont, „dass uns die Beratung der Kund*innen in dem schwierigen Zinsumfeld bei deutlich steigender Inflationsrate ganz besonders wichtig ist. Denn das Parken von Einlagen auf Giro- bzw. Tagesgeldkonten ist keine gute Lösung und führt zu einem

spürbaren Kaufkraftverlust, wovor wir natürlich unsere Kund*innen schützen möchten“, so Grawe weiter.

Zukünftig wird die Sparkasse noch stärker auf „Multi-Kanal-Banking“ setzen. „Wir reagieren damit auf die Entwicklung, dass Serviceleistungen verstärkt online oder per App abgewickelt werden“, berichtet Markus Grawe im Rahmen der Bilanzpressekonferenz. „Das Bedürfnis der Kund*innen nach digitalen Banking-Lösungen hat im zweiten Jahr der Pandemie nochmals deutlich zugenommen. So hat sich das kontaktlose Bezahlen mit fast 400.000 Transaktionen gegenüber dem Vorjahr fast verdreifacht. Stark zugelegt hat auch das Online-Banking. 67 % aller Konten sind hierfür freigeschaltet. Die von der Stiftung Warentest erneut als beste Banking-App ausgezeichnete SparkassenApp erfreut sich dabei großer Beliebtheit“, informiert Grawe und ergänzt, „dass mehr als jeder Vierte die SparkassenApp nutze, Tendenz steigend“.

„Auch für das Gemeinwohl der Stadt hat die Sparkasse Leverkusen im vergangenen Jahr wieder viel getan“, freut sich Saskia Lagemann, die seit März 2021 als erste Frau zum Vorstandsmitglied bestellt wurde. „Mehr als 450.000 Euro haben wir an Spenden und Sponsoringleistungen für die Menschen in Leverkusen zur Verfügung gestellt. Hinzu kommt unser umfangreiches Engagement bei der Bürgerstiftung Leverkusen“, ergänzt Lagemann.

Saskia Lagemann stellt auch heraus, dass sie den Schwerpunkt ihrer Arbeit auf die Forcierung der digitalen Weiterentwicklung der Sparkasse legt. „Die Kund*innen werden digitaler und wir werden es auch. So haben bei der Sparkasse letztes Jahr bereits 320 Kund*innen ihr Girokonto selbstständig online eröffnet. Großes Interesse hat auch die Immobilienwertermittlung geweckt: 1.200 Mal wurde das Online-Tool genutzt, um den Wert der eigenen Immobilie einfach und kostenlos zu ermitteln. Die Erfahrungen der vergangenen zwei Jahre haben gezeigt, dass der Weg, den wir eingeschlagen haben, der richtige gewesen ist. Nun rückt zunehmend das Thema der digitalen Beratung in den Fokus“, so Lagemann.

Das Geschäftsjahr der Sparkasse 2021 im Überblick:

Bilanzsumme	4,1 Mrd. €
Kundenkreditneugeschäft / -bestand	736 Mio. € / 3,4 Mrd. €
Einlagenbestand	3,2 Mrd. €
Wertpapierumsatz / -bestand	510 Mio. € / 1.2 Mrd. €
Jahresergebnis	2,3 Mio. €
Kolleginnen und Kollegen	515 inklusive 42 Azubis

Wenn Sie weitere Fragen haben, wenden Sie sich bitte direkt an:

Dierk Hedwig
Pressesprecher
Telefon: 0214 355-3104
Fax: 0214 355-1117
E-Mail: dierk.hedwig@sparkasse-lev.de